

# GROWA+ NRW 2027

## Aktualisierung der Karte (potenziell) dränierter Landwirtschaftsflächen in Nordrhein-Westfalen

4.12.2025 | Dr. Björn Tetzlaff

Kooperationsprojekt

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



GROWA+ NRW 2027

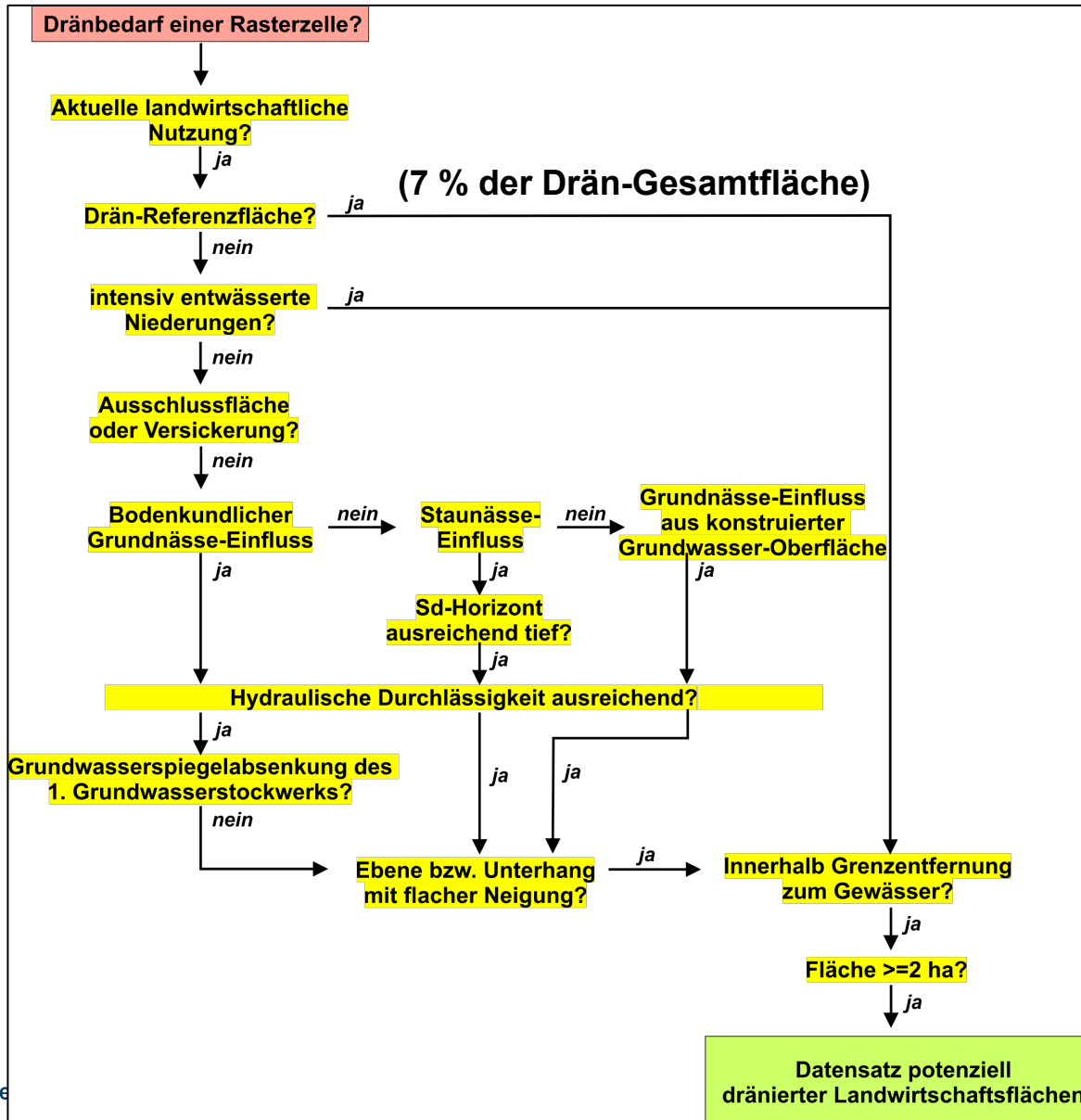
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



# Hintergrund und Zielsetzung

- **Definition Dränagen:**
  - Nach DIN 1185-1: Künstliche Entwässerung über Rohrdränung oder Grabendränung
- **Vielfältige Effekte von Dränagen auf den Landschaftswasser- und Nährstoffhaushalt:**
  - Hydrologischer „Kurzschluss“, Verringerung der Grundwasserneubildung, wichtiger Eintragspfad für stoffliche Gewässerbelastungen, z.B. Nitrat, Phosphat, PSM
- Datensatz der potenziell dränierten LF wird sowohl für die Wasserhaushaltsmodellierung mit mGROWA als auch für die Simulation des Nährstoffeintrags über Dränagen benötigt
- **Aktualisierung der Dränpotenzialkarte aus** Projekt GROWA+ NRW 2021 unter Einbeziehung aktueller Daten mit bestmöglicher Auflösung zu Boden, Landnutzung, Relief, Gewässern
  - Einbeziehung von **Expertenwissen** und weiterer Drän-Referenzflächen (GD, LANUK, LWK, FZJ)
  - Re-Kalibrierung und methodische Weiterentwicklung

# Ableitung (potenziell) dränierter Flächen: Bewertungsalgorithmus NRW



Dränung in der Praxis hängt von

- Dränbedarf
- Dränfähigkeit
- Dränwürdigkeit eines Standorts ab

Auflösung 100 m x 100 m

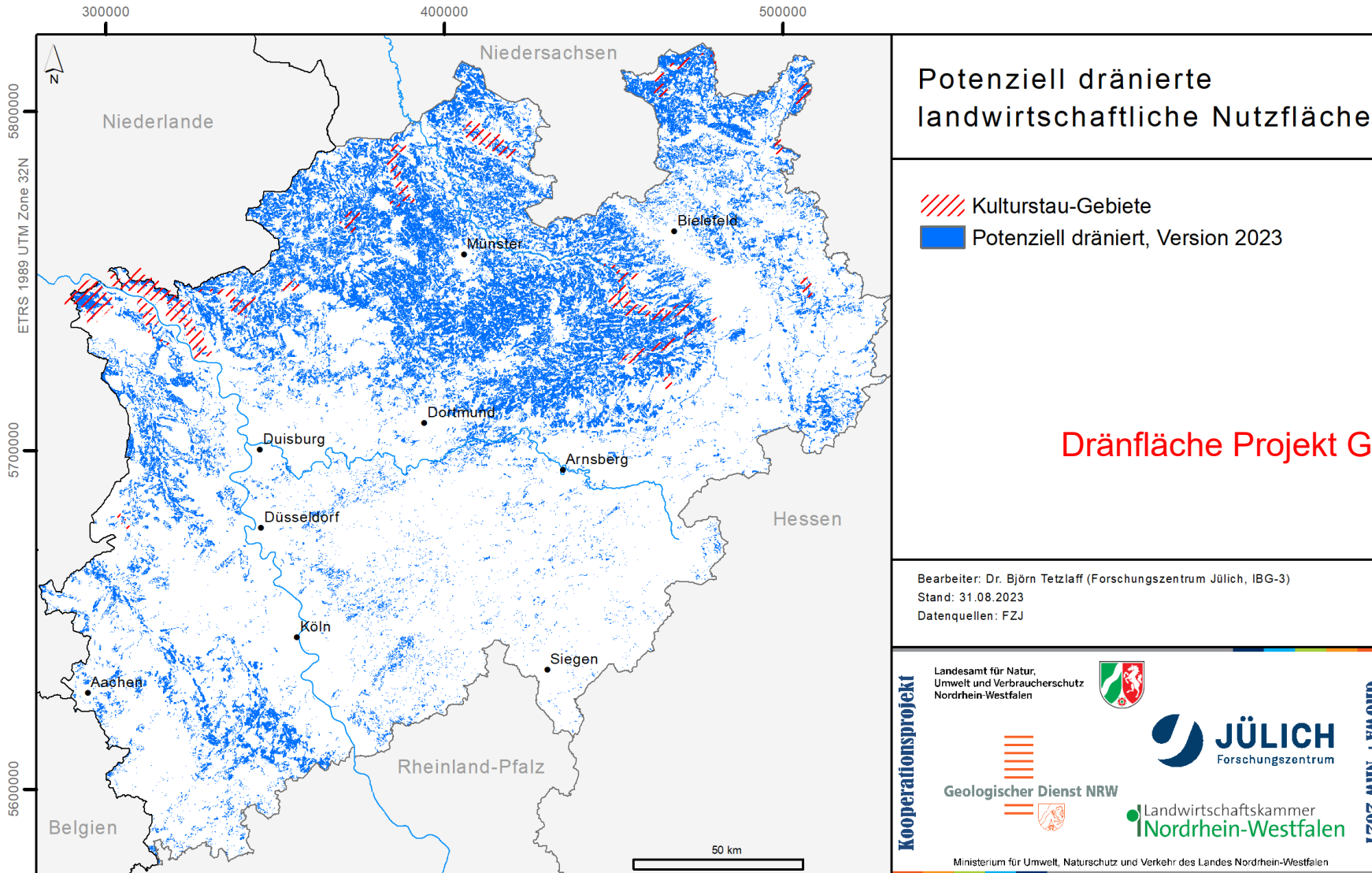
Zusätzliche Differenzierung:

- Lage in Einzugsgebieten mit Kulturstau

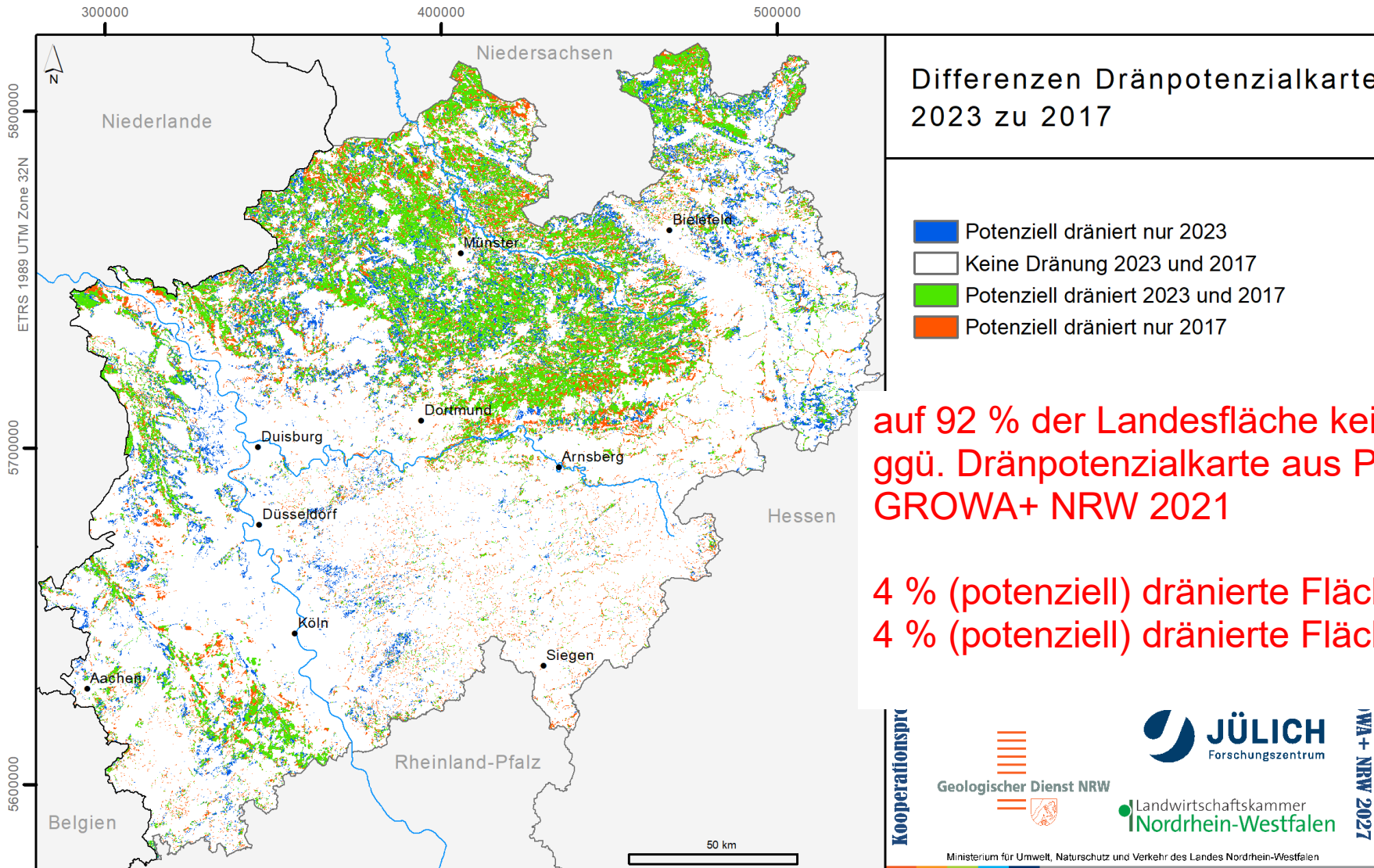
Ableitung (potenziell) dränkter Landwirtschaftsflächen zielt auf Aussagen im Landesmaßstab ab!



# Ergebnis aktuelle Dränpotenzialkarte GROWA+ NRW 2027



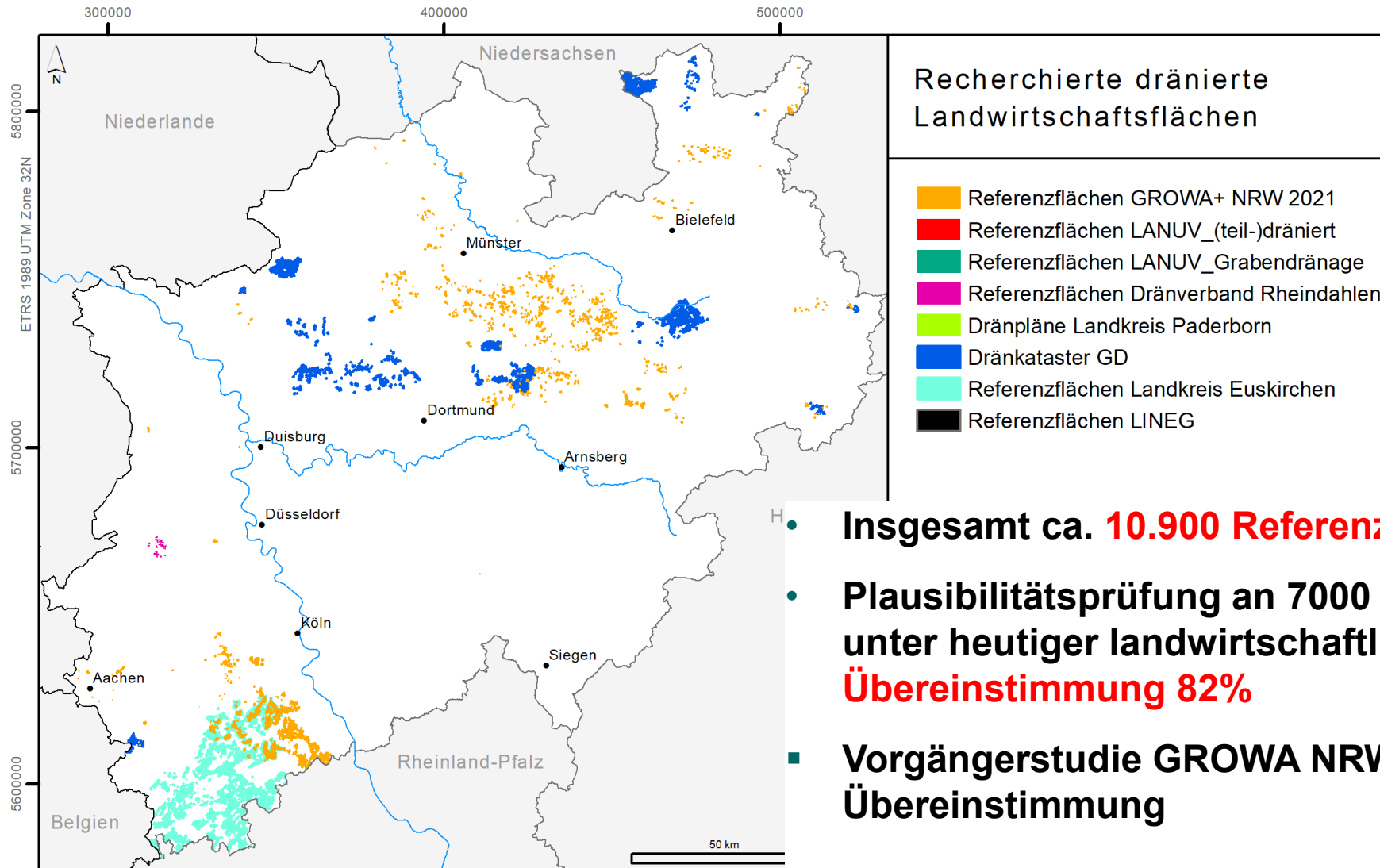
# Differenz aktuelle Dränpotenzialkarte zur Vorgängerversion



auf 92 % der Landesfläche keine Änderung  
ggü. Dränpotenzialkarte aus Projekt  
GROWA+ NRW 2021

4 % (potenziell) dränierte Flächen nur in aktueller Version  
4 % (potenziell) dränierte Flächen nur in Vorgängerversion

# Einbeziehung von Drän-Referenzflächen zur Plausibilisierung der abgeleiteten Dränpotenzialkarte 2023



- Insgesamt ca. **10.900 Referenzflächen mit etwa 49.500 ha**
- Plausibilitätsprüfung an 7000 Drän-Referenzflächen unter heutiger landwirtschaftlicher Nutzung: **Übereinstimmung 82%**
- Vorgängerstudie GROWA NRW+2021: **71% Übereinstimmung**

# Zusammenfassung

- **Mittelmaßstäbige Karte der potenziell dränierten Landwirtschaftsflächen in NRW wurde mit aktuellen und höher aufgelösten Eingangsdaten neu abgeleitet**
- **Aktuell verwendeter Algorithmus zur Ableitung wurde um weitere Standortbedingungen erweitert**
- **Zahl der Referenzflächen wurde ggü. Vorgängerprojekt erheblich gesteigert**
- **Grad der Übereinstimmung mit Drän-Referenzflächen bei über 80 %**
- **Karte geht in die Modellierung des Wasserhaushalts mit mGROWA und des diffusen N- und P-Eintrags (DENUZ, MEPhos) ein => FZJ-Vorträge Frank Herrmann und Björn Tetzlaff**

**Vielen Dank für Ihr  
Interesse!**